Konsolidierungsprogramm 2018

Fortschreibung des Haushaltskonsolidierungskonzeptes zur Haushaltssatzung 2017

- Produktgruppe 6.1.1 Erhöhung der Steuersätze

Durch Beschluss am 27.01.2015 wurden die Steuersätze auf folgende Sätze angehoben und ab dem Haushaltsjahr 2015 berücksichtigt:

Grundsteuer A 400 v.H.

Grundsteuer B 450 v.H.

Gewerbsteuer 380 v.H.

Damit liegen die Steuerhebesätze weit über dem Landesdurchschnitt. Weitere Erhöhungen sind vorläufig nicht geplant, da sie bereits schon sehr hoch sind.

Im Haushaltsjahr 2018 sind bei den Gewerbesteuern Mehreinnahmen in Höhe von 35.000 € zu erwarten. Da diese Einnahmequelle von mehreren Faktoren abhängig ist, kann es dabei zu hohen Abweichungen zum Planansatz kommen.

- Produktgruppe 1.1.1 Personalkosten Bauhof
Im Haushaltsjahr 2017 sind 4 Stellen im Stellenplan zu vermerken. Mehr Stellen kann die Gemeinde Benndorf jedoch nicht einsparen, da so viele Flächen bewirtschaftet werden müssen.
Durch die jährlichen Lohnerhöhungen ist eine Kostenersparnis in den nächsten Jahren nicht möglich.
Die geleisteten Stunden durch die Gemeindearbeiter werden nach Kostenstellen und Tätigkeiten erfasst, um eine entsprechende Darstellung für die innerbetriebliche Verrechnung des Wirtschaftshofes zu erreichen.
- Durch die Teilnahme an Stark II werden langfristige Kredite in Höhe von durch Tilgungszuschüsse und zinsgünstige Darlehen über einen Zeitraum von 10 Jahren ab dem Haushaltsjahr 2013 abgebaut.
Letzte Umschuldungen sind im Haushaltsjahr 2018 geplant.
Bereits im Haushaltsjahr 2019 sind die Zinsen gegenüber dem Jahr 2013 drastisch gesunken. Sie werden ab 2019 nochmals um 7.800 € sinken, durch die Umschuldung 2018.
Ab dem Haushaltsjahr 2023 gehen dann auch die Tilgungsleistungen um 30.600 € und ab 2024 um 118.300 € im Vergleich zu 2018 zurück.
- Die Bauhofzusammenlegung wurde wieder aufgehoben ab dem Haushaltsjahr 2017. Es sollen jedoch Vereinbarungen zwischen einzelnen Gemeinden getroffen werden, um sich gegenseitig zu unterstützen und somit effektiver zu arbeiten (u.a. Austausch von verschiedener Technik).

- Die Gemeinde Benndorf erhält ab dem Haushaltsjahr 2015 Miete für die Kindertagesstätte.
Ab dem Haushaltsjahr 2017 erhalten Gemeinden Mieten für die Grundschulen und den dazugehörigen Turnhallen.
Die Gemeinde Benndorf ist davon nicht betroffen.
Jedoch gibt es weitere Überlegungen, ob eine Mietzahlung für die Feuerwehrgerätehäuser von der Verbandsgemeinde gezahlt werden soll.
Wann und in welcher Höhe ist noch nicht festgesetzt. Ein Beschluss diesbezüglich ist auch noch nicht vorhanden.
- Ständige Überprüfung der Bewirtschaftungskosten
Durch Umorganisation innerhalb der Verwaltung der Verbandsgemeinde sind nunmehr alle Gebäude und die dazugehörigen Kosten der Gebäudeverwaltung unterstellt. In einem ersten Schritt sollen hier alle vorliegenden Verträge sowie die Bewirtschaftungskosten analysiert werden. Insgesamt werden Einsparungen von ca. 10 % der Bewirtschaftungskosten angestrebt.
- Durch die Verbandsgemeinde soll im Haushaltsjahr 2018 die energetische Sanierung der Straßenbeleuchtung erfolgen. Diese wird mit Mitteln aus dem Stark V-Programm finanziert, sodass die Gemeinde keine Kosten hat.
Es sind in den nächsten Jahren Einsparungen bis zu 1/3 bei den Bewirtschaftungskosten und Instandhaltungskosten, zu erwarten.
Im Haushaltsjahr 2018 müssen noch Instandhaltungen durchgeführt werden, um ab 2019 die Einsparungen, zu realisieren.
Die Gemeinde Benndorf wurde als Kerngebiet für die Maßnahmen zur Energieeinsparung (Projekt EEA und Quartierskonzept) auserwählt und wird in den kommenden Jahren von den Ergebnissen hinsichtlich Energieeffizienz profitieren.

3. Ausblick

Insgesamt führen die vorliegenden Maßnahmen zu einem Rückgang des geplanten Defizits in Höhe von 232.500 in 2017 auf ein Plusergebnis in Höhe von 17.400 €. Insbesondere die Teilnahme an Stark II trägt ab dem Haushaltsjahr 2022 erheblich zu einer Entlastung des Ergebnis- und auch des Finanzplanes bei.
Voraussetzung ist aber, dass die geplanten Einnahmen erreicht werden und die Ausgaben ständig überprüft werden.

Durch die höheren Zuweisungen und die Konsolidierungsmaßnahmen wird auch im Haushaltsjahr 2018 der maximale Kassenkredit aus 2017 in Höhe von 1.427.900 € zur Finanzierung des Haushalts ausreichen. .

Übersicht über geplante Maßnahmen der Konsolidierung im Zeitraum von 2017 – 2021

Produktbereich	Maßnahmebezeichnung	Konsolidierung für				
		2017	2018	2019	2020	2020
5.7	Miete Kindertagesstätte	46.600	46.600	46.600	46.600	46.600
6.1	Reduzierung Zinsen	28.900	26.800	19.000	15.000	13.000

Einsparungen bei den Bewirtschaftungskosten kann man nicht genau planen sowie die eventuellen Mieten für das Feuerwehrgerätehaus, da noch nicht fest steht, dass es diesbezüglich eine Vereinbarung geben wird.